Wertung:

| Begleitfahrzeug | keine Wertung |
|--|------------------|
| Bekannte Zeitkontrollen (ZK) auslassen | _ |
| (inklusive Start u Ziel) | 30 Punkte |
| Verspätung Fahrtabschnitt > 30 Minuten | 30 Punkte |
| Verspätung Gesamtstrecke > 60 Minuten | 30 Punkte |
| Abweichen von Strecke, Auslassen oder | |
| Vorholen einer OK oder SK | 3 Punkte |
| Auslassen einer Wertungsprüfung | 30 Punkte |
| Auslassen eines ZN-Punktes | 9,99 Punkte |
| Anhalten vor einem ZN-Punkt | 10 Punkte |
| zu früh oder spät an ZN-Punkt je. 1/100 Sek. | 0,01 Punkte* |
| *maximal | 9,99 Punkte |
| Auslassen, Vor- oder Nachholen sowie | |
| Stempeln einer nicht geforderten SK | 3 Punkte |
| Erste polizeiliche Eintragung in der Bordkarte | 100 Punkte |
| Wiederholte polizeiliche Eintragung in | |
| der Bordkarte | nicht in Wertung |
| Beteiligung an einem Verkehrsunfall | 100 Punkte |
| Eigenmächtiges Ändern der Bordkarte | nicht in Wertung |
| Verstoß gegen die Bestimmungen dieser | |
| Ausschreibung | nicht in Wertung |

15. Zeitplan - Sonntag 13. August 2017

07:00 Uhr - 09:00 Uhr Dokumentenabnahme und techn. Abnahme der Fahrzeuge, Frühstück der Teilnehmer/innen

Ort: Juhls Gasthof, Itzstedt

09:00 Uhr Fahrerbesprechung Ort: Juhls Gasthof, Itzstedt

ab 09:30 Uhr Start **Ort:** Juhls Gasthof, Itzstedt

ab 11:00 Uhr Pausenimbiss Ort: Autohaus Thies Stuvenborn

ab 13:00 Uhr Mittagspause Ort: Juhls Gasthof, Itzstedt

ab 16:00 Uhr Zieleinlauf Ort: Juhls Gasthof, Itzstedt

ca. 18:00 Uhr Siegerehrung Ort: Juhls Gasthof, Itzstedt

16. Siegerehrung und Preise

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt. Der Gesamtsieger und 30% der Platzierten in der Klassenwertung erhalten Pokale. Das beste Damenteam erhält einen Sonderpreis. Die Gruppe TA erhält zu 100% Pokale. Eine von 3 Mannschaften erhält einen Ehrenpreis. Die Vergabe weiterer Ehrenpreise, z.B. Für Sonderwertungen, behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor. Pokale werden nicht nachgesandt.

17. Versicherung

Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderten Versicherungen (Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für Sportwarte) ab. Die Veranstaltung wurde vom ADAC S-H e.V. am 13. April 2017 unter der Rg.-Nr. 21/OLD/2017 registriert.

ADAC Schleswig-Holstein e.V.
Sugracynd Sylar
Saarbrückenstr. 54, 24114 Kiel

18. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

> siehe Nennungsformular <

19. Organisation

Motor- und Sport - Club Sülfeld e.V. im ADAC Hinzenredder 1a, 23719 Glasau OT Sarau

Telefon: 0 45 25 - 49 99 90 Fax: 0 45 25 - 49 31 90 e-Mail: h rave@gmx.de

Fahrtleitung:

Heiko Rave, Glasau OT Sarau Daniel Larberg, Ahrensbök Thomas Turloff, Sülfeld



1.ADAC-Klingberg-Classic-Motorrad

am 13. August 2017

für Old- und Youngtimer bis Baujahr 1997

Touristische Veranstaltung





www.muscsuelfeld.de

1. Veranstaltung und Veranstalter

Ausrichter der ADAC Klingberg Classic Motorad am 13. August 2017 ist der Motor- und Sport- Club Sülfeld e.V. im ADAC

2. Grundlagen der Veranstalter

Die Veranstaltung wird nach der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland (gültig für Fahrzeuge mit deutscher Zulassung), den Bestimmungen dieser Ausschreibung und evtl. zu erlassende Bulletins durchführt.

3. Erfolge

Erfolge werden gewertet für ADAC Schleswig Holstein Meisterschaft 2017 ADAC Hansa Pokal 2017 und Oldtimer Trophy Nord 2017

4. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines gültigen Führerscheines ist. Jedes Fahrzeug muss mit mindestens 2 Personen besetzt sein. Weitere Mitfahrer sind zugelassen. Max 80 Fahrzeuge.

5. Nennung

Das Nennungsformular ist vollständig ausgefüllt bis zum **Nennungsschluss** zu senden an: MuSC Sülfeld e.V. im ADAC, Heiko Rave, Hinzenredder 1a, 23719 Glasau OT Sarau

6. Nenngeld und Nennungsschluss

Nennungsschluss ist der 29. Juli 2017 (vorliegend beim Veranstalter). Das Nenngeld beträgt:

| pro Fahrzeug (incl. Fahrer) | € 45,00 |
|-------------------------------|---------|
| jeder weitere Mitfahrer | € 20,00 |
| Mannschaftsnennung | € 20,00 |

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder zu überweisen an:

IBAN DE50 2305 1030 0048 0003 20

BIC NOLADE21SHO
Bank Sparkasse Südholstein

Der Nennung ist ein Foto des Fahrzeuges beizufügen! Das Nenngeld beinhaltet: Fahrtunterlagen, Rallyeschilder, Startnummern, Frühstück, Pausenimbiss und Mittagessen.

7. Manschaftswertung

Mannschaften, bestehend aus 3-5 Teams, können bis zum 13. August 2017 08:30 Uhr benannt werden. Von jeder Mannschaft werden die drei Teams mit dem besten Ergebnis gewertet.

8. Fahrzeugvorschriften

Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen zum öffentlichen Verkehr zugelassen und mindestens 2.500.000€ pauschal haftpflichtversichert sein. Fahrzeuge, die dem Ansehen des Veteranensports schaden, können vom Veranstalter abgelehnt werden.

9. Klasseneinteilung

Zugelassen sind Automobile, die den nachfolgend aufgeführten Zeiträumen entsprechen:

Klasse 1 (A,B,C,D)bis 1945

Klasse 2 (E) von 1946 bis 1960 Klasse 3 (F) von 1961 bis 1970 Klasse 4 (G) von 1971 bis 1987 Klasse 5 (Youngtimer) von 1988 bis 1997

Klasse TA bis Baujahr 1997 = touristische Ausfahrt (ohne Wertungsprüfungen und Orientierungsetappen)

Bitte kreuzen Sie an, ob sie touristisch (T), oder die touristische Ausfahrt (TA) fahren möchten!!

10. Abnahme

Jedes teilnehmende Team muss sich am 13. August 2017 in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr zur Abnahme einfinden.

11. Kennzeichnung der Fahrzeuge

Jeder Teilnehmer erhält Rallyeschilder & Startnummern. Diese Kennzeichen sind nach der Veranstaltung umgehend zu entfernen.

12. Kontrollkarten

Jeder Fahrer/ Team erhält bei der Dokumentenabnahme Kontrollkarten, auf denen die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben sind. Der Fahrer/ das Teams ist alleine für das Vorweisen der Kontrollkarten an den Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich. Daher ist es Aufgabe des Fahrers/ Teams, seine Kontrollkarten zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragungen korrekt erfolgen. Jegliche Berichtigung oder Änderung der Kontrollkarten führt zum Wertungsverlust, es sei denn, sie wurde von dem zuständigen Sportwart bestätigt.

13. Allgemeines

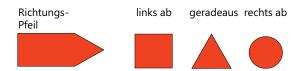
Fahrer und Mitfahrer verpflichten sich, die Anweisungen des Veranstalters zu befolgen. Der Fahrtleiter ist zur Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung während des Ablaufs der Veranstaltung zuständig. Nur seine Entscheidungen sind endgültig.

14. Strecke, Aufgabenstellung, Wertung

Die Strecke beträgt ca. 140 km. Die Steckenführung sowie die Zeitkontrollen werden durch Bordkarte, Bordbuch und Fahrtskizzen vorgeschrieben. Eigenes Kartenmaterial ist nicht erforderlich. Der Veranstaltung liegt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von max. 35 km/h zugrunde. Das Einhalten der Idealstrecke wird durch Stempelkontrollen (SK) überwacht. Die regelmäßige Durchschnittsgeschwindigkeit in den Sollzeitprüfungen beträgt max. 36 km/h, da wo Strecken- und Sichtverhältnisse es in der Wertungsprüfung zulassen, kann in Ausnahmefällen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von max. 50 km/h zugelassen werden, um den normalen Verkehr nicht zu behindern. In allen Fällen gilt auch für die Sollzeitprüfungen die Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten gemäß StVO.

Die Veranstaltung findet als Touristische Ausfahrt in 2 Etappen über landschaftlich schöne und attraktive Straßen und Wege durch den Kreis Segeberg und Stormarn statt.

Diese ist komplett mit den rot/weißen Int. VFV - Zeichen ausgeschildert.



Zusätzlich erhalten Sie eine farbige Kartenkopie ca. 1:50.000 mit eingedruckter Linienführung der Idealstrecke.

Es werden in der Vormittagsetappe 3, und in der Nachmittagsetappe 1 Sollzeitprüfung mit Zwischenmessungen gefahren. Die Durchschnittsgeschwindigkeiten und die Längen der WP's sind unterschiedlich.

Für den Zeitraum der Veranstaltungen wir Ihnen eine Warnweste mit Startnummer gestellt.



ADAC Schleswig. Holstein eV.